

Dr. Erik Zimen

Dr. Erik Zimen referierte am 10. Juli 1999 auf dem Tagesseminar „Mit Hunden jagen“ in Nürnberg beim ÖJV Bayern zum Thema „Vom Wolf zum Hund. Die Anfänge des jagdlichen Einsatzes“ (s. pdf-Datei). Im Anschluss daran wurde er Mitglied beim ÖJV Bayern und blieb dies bis zu seiner schweren, tödlich verlaufenden Krankheit 2003.



In der ÖkoJagd 3-2003 veröffentlichten wir einen kurzen Nachruf:

Nachruf auf Erik Zimen

Nach schwerer Krankheit ist am 19. 5. 2003 unser Mitglied Erik Zimen im Alter von 62 Jahren gestorben. Durch seine Forschungen, Filme und Bücher über Fuchs, Wolf und Hund hat Erik bahnbrechendes geleistet. Mit seinem tiefen Wissen hat er die Entwicklung einer modernen, zukunftsfähigen Jagd unterstützt. Der Ökologische Jagdverein trauert mit den Angehörigen um einen lieben Freund.

Öko Jagd August 2003 3

Gerade für die unerwartete Ausbreitung des Wolfes in Deutschland und die damit verbundene Auseinandersetzung hat Erik Zimen wichtige Grundlagen gelegt. Darüber hinaus sind seine tiefen Kenntnisse im Bereich des Hunde- und im Speziellen des Jagdhundewesens bis heute von großer Bedeutung. Er hätte sich sicher sowohl über die Ausbreitung der Wölfe als auch über die Aktivitäten des AK-Jagdhundewesens im ÖJV Bayern gefreut.

Ich erinnere mich noch gut an das Nürnberger Seminar 1999, als er in seiner unverkennbaren, markanten Art souverän referierte. Damals war ich noch ganz jung im Amt des 1. Vorsitzenden. Heute ist mir umso bewusster, wie wertvoll Erik Zimen für Wildbiologie, Jagd und den ÖJV Bayern war und ist. Wir sind stolz darauf, dass er in den Reihen des damals noch sehr kleinen Bayerischen ÖJV´s stand.

Dr. Wolfgang Kornder
(1. Vorsitzender ÖJV Bayern)

Wichtige Lebensdaten:

- geb 12.5.1942 Berlin, aufgewachsen in Schweden, gest. 19.05.2003 in Grillenöd, Niederbayern
- Verhaltensforscher Haustierwerdung Wolf, Verhaltensgenetik Wolf und Haushund

- galt weltweit als Fachmann für das Verhalten des Wolfes und seiner Domestikation zum Hund
- Advokat des Wolfes, hat sich immer für den Wolf v.a. bei der Landbevölkerung eingesetzt, im Rahmen seiner Forschung als Alpha-Männchen mit Wolfen gelebt
- setzte sich auch für eine Hundehaltung mit Führung und Orientierung statt Grenzenlosigkeit und Verniedlichung ein

- Dissertation 1970 „Vergleichende Verhaltensbeobachtungen an Wölfen und Königspudeln“
- ab 1971 Max-Planck-Institut für Verhaltensphysiologie in Seewiesen (1999 aufgelöst)
- 2002 Gründung CANIS Zentrum für Kynologie mit Michael Grewe als Akademie für Hundeausbilder
- Nach seinem Tod wurde auf dem Hof Grillenöd eine Begegnungsstätte für Kinder und Jugendliche eingerichtet

Wichtige Publikationen:

- Der Wolf: Verhalten, Ökologie und Mythos. Das Vermächtnis des bekannten Wolfsforschers Erik Zimen. Neuauflage, Kosmos, 2003, [ISBN 3-4400-9742-0](https://www.kosmos-verlag.com/ISBN-3-4400-9742-0).
- Der Hund. Abstammung, Verhalten, Mensch und Hund. Goldmann, 1992, [ISBN 3-4421-2397-6](https://www.goldmann-verlag.com/ISBN-3-4421-2397-6).
- Wölfe. Tessloff Verlag (Reihe: Was ist Was, Band 104), aktualisierte Auflage 2010, [ISBN 978-3-7886-0667-1](https://www.tessloff.de/ISBN-978-3-7886-0667-1).
- Wölfe und Königspudel. Vergleichende Verhaltensbeobachtungen. Piper, 1971, [ISBN 3-4920-1921-8](https://www.piper.com/ISBN-3-4920-1921-8).
- The Red Fox. Symposium on Behaviour and Ecology. Springer, 1980, [ISBN 9-0619-3219-X](https://www.springer.com/ISBN-9-0619-3219-X).

Informationen zu Erik Zimen:

https://de.wikipedia.org/wiki/Erik_Zimen

<http://www.wasistwas.de/archiv-natur-tiere-details/ehrenpreis-fuer-den-wolfsforscher-dr-erik-zimen.html>

<http://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/umwelt/nachruf-im-rudel-sozialisiert-1102543.html>